

Übersicht - Kalenderwoche 35

Letzte Woche betrachteten wir Erkrankungen, die eventuell das **Risiko einer Demenzerkrankung** erhöhen oder auf ein erhöhtes Risiko deuten können - nicht im Sinne von drohend, sondern warnend. Früh wissen kann **Früherkennen** ermöglichen, und mit einer schnellen Behandlung auch die Erkrankung teils verlangsamen und Symptome verbessern.

Auffällig schien beispielsweise der Prostatakrebs mit einer Häufung von Demenzerkrankungen unter den älteren Patienten. Die erste Studie der Woche analysierte diesen Zusammenhang genauer.

Gezielte Vorsorgeuntersuchungen bieten sich auch an, wenn Patienten bereits unter einer Herzschwäche/KHK leiden, wie die zweite Studie der Woche fand. Auch hier kann offenbar ein höheres Risiko für eine Demenz vorliegen.

Herpesviren sind überall, die meisten Menschen tragen sie in sich. Kein Grund zur Sorge also - oder doch? Unser abschließende Studie fand spannende Zusammenhänge zwischen Herpesviren und der Gehirngesundheit und eröffnet damit nicht nur eine Vorsorgewarnung, sondern womöglich eine echte Therapiechance für die Zukunft.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Gibt es einen Zusammenhang zwischen Prostatakrebs und der Alzheimer-Krankheit?](#)
- [Patienten mit Herzschwäche oder KHK haben ein erhöhtes Risiko für Demenz](#)
- [Herpesviren im Gehirn eröffnen neue Wege für die Behandlung der Alzheimerdemenz](#)

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“